

# LIFE & WORK

Meinung · Mentorin · Interview · Coaching

## BEFLÜGELT

Die Schweizerin Andrea Landolt brachte die Berufsidee des „Chalkboard Designers“ aus den USA mit. Dort boten Restaurants ihre Gerichte schon vor 20 Jahren auf kunstvollen Tafeln an



## JOB MEINES LEBENS

### Persönliche Botschaft

Andrea Landolt, 40, bemalt Tafeln für Restaurants und Cafés kunstvoll mit Kreide

*Wofür lieben Sie Ihren Job?*

Dafür, dass ich dabei meine ganze Kreativität ausleben kann und so Hobby und Beruf miteinander verbinde. Ein befriedigendes Gefühl ist auch, dass ich am Ende des Tages ein sichtbares Ergebnis in den Händen halte. Und das Beste ist, wenn dem Kunden dann anzumerken ist, welche Freude er an seiner Tafel hat.

*Gab es für Sie einen besonderen Moment bei Ihrer Arbeit?*

Ja, als mich jemand das erste Mal über meine Webseite tafelfwart.ch gefunden und gebucht hat – die Akquise ohne klare Berufsbezeichnung ist eine besondere Herausforderung.

*Worauf kommt es bei Ihrer Arbeit an?*

Auf eine gute Beobachtungsgabe, ein Auge für Proportionen und Platz – und nicht zuletzt auf Ausdauer. 